

Kleine Räume kreativ gestalten mit Dipl. Ing. Gesa Vertes

Gesa Vertes mit Tipps zum Einrichten kleiner Räume

Kleine Räume können in gestalterischer und platztechnischer Hinsicht ein Problem sein. Innenarchitektin Dipl. Ing. Gesa Vertes erklärt, wie man kleine Räume einrichten und gestalten kann.

Die Hamburger Innenarchitektin Dipl. Ing. Gesa Vertes kennt das Phänomen: sei es die kleinere Wohnung aus Kostengründen oder die bewusste Entscheidung für einen kleinen Wohnraum – wenn kleine Räume eingerichtet und gestaltet werden sollen, entstehen oftmals Probleme, mit denen man vorab nicht gerechnet hat. Gesa Vertes kennt Tricks und Tipps, wie man zusätzlichen Stauraum schafft und wie man außerdem einen Raum größer wirken lassen kann.

- Welche grundsätzlichen Tipps gibt es für kleine Räume?
- Wie richtet man ein kleines Badezimmer ein?
- Welche Tipps und Tricks gibt es für kleine Kinderzimmer?
- Wie richtet man ein kleines Schlafzimmer ein?
- Was tun bei einer kleinen Küche?

WELCHE GRUNDSÄTZLICHEN TIPPS GIBT ES FÜR KLEINE RÄUME?

Bei kleinen Räumen rät Gesa Vertes grundsätzlich zu kühlen und hellen Tönen an den Wänden wie Weiß oder Beige. Dadurch wirkt der Raum größer. Auch Spiegel können einen Raum optisch sehr vergrößern. Eine Decke, die heller als die Wände gestrichen ist, lässt den Raum höher wirken. Der Platz nach oben lässt sich nutzen, indem man höhere Einbauschränke verwendet. Dinge, die man nicht oft benötigt, kann man dann ganz oben unterbringen. Allgemein empfiehlt Gesa Vertes multifunktionale Möbel. Ein Esstisch, der auch als Schreibtisch verwendet werden kann oder eine Kommode, die zum Schminktisch wird – Multifunktionalität wird derzeit immer beliebter.

WIE RICHTET MAN EIN KLEINES BADEZIMMER EIN?

Gesa Vertes weiß: kleine Bäder sind keine Seltenheit. Hier sind große Fliesen wichtig und Ablageflächen statt großer Schränke, die meistens im kleinen Bad ohnehin keinen Platz haben. Beim Waschbecken kann man das Röhrensiphon durch ein Flachsiphon austauschen und so den Raum unter dem Waschbecken nutzen. Raumsparbadewannen können asymmetrisch zum Fußende hin schmaler werden oder übers Eck verlaufen, und so können Badewannen doch noch Platz finden, wo eigentlich gar kein Platz mehr ist.

WELCHE TIPPS UND TRICKS GIBT ES FÜR KLEINE KINDERZIMMER?

Spielzeug hat meistens viele Kleinteile, die verloren gehen können, wenn sie keinen festen Platz haben. Legosteine und dergleichen können in Boxen oder Spielzeugtruhen verstaut werden, die stapelbar sind und für Ordnung sorgen. Und ein Hochbett kommt bei Kindern meistens gut an, weiß Gesa Vertes. Der Vorteil dabei ist, dass darunter jede Menge Stauraum entsteht, der bei einem normalen Bett verloren gehen würde.

WIE RICHTET MAN EIN KLEINES SCHLAFZIMMER EIN?

Gesa Vertes schlägt ein praktisches Helferlein vor: die Unterbettkommode. Unter dem Bett ist meistens Platz, und dort kann man Winter- und Sommerkleidung oder Bettwäsche aufbewahren. Und ein großer Wandschrank ist meistens teuer, er lohnt sich dennoch. Achtet man auf ein Modell mit vielen Schubladen, Abstellflächen auf dem Boden und Kleiderstangen, so bietet er Platz für allerlei Dinge, nicht nur für die Kleidung selbst. Praktisch für die Gestaltung kleiner Räume sind Schiebetüren.

WAS TUN BEI EINER KLEINEN KÜCHE?

Für kleine Küchen rät Gesa Vertes zu einer mobilen Küche, die aus einzelnen kleinen Modulen besteht und so Flexibilität schafft. Denn durch die Zwischenräume kann mehr Stauraum genutzt werden. Grundsätzlich ist bei kleinen Küchen die Planung wichtig. Offene Türen sollten keine Durchgänge versperren und sich nicht gegenseitig behindern. Ein Servierwagen bietet zusätzliche Arbeitsfläche, wenn er gebraucht wird und verschwindet ansonsten unter dem Esstisch. Bei Schränken in Ecken können die Tiefen angepasst werden. So bieten sie Platz für Teller, Tassen oder Vorräte, erklärt Gesa Vertes.